

GABRIELAW.

REACH OUT, TOUCH FAITH

Zeichnungen der Vivienne Westwood Prêt-à-porter-Kreationen von Martina Schall

Vernissage: 6. Februar 2017, 18-20 Uhr

Ausstellungsdauer: 7. Februar 2017 bis 1. April 2017

Öffnungszeiten: Di-Fr 12-18 Uhr, Sa 12-16 Uhr oder nach Vereinbarung

Wir freuen uns sehr, Sie zur kommenden Ausstellung der Künstlerin Martina Schall einladen zu dürfen. In unserem Concept Store und Begegnungsort für zeitgenössische Kunst bereichert Martina Schall unsere feinen Manufakturarbeiten mit der Kunst des Augenblicks.

Wir zeigen bis anhin unveröffentlichte Zeichnungen der Künstlerin Martina Schall zu Vivienne Westwoods Laufstegdebüts anlässlich der Pariser und Londoner Fashion Weeks – den jährlichen Höhepunkten der internationalen Mode-Prominenz und Fanbase – aus dem Jahr 2004.

Die Künstlerin entführt uns mit wenigen Tusche-Strichen in die Welt der Couture, in die Bewegung von Körper, Stoffen und Volumen, in die kurzen Momente der Erscheinung, das Blitzen der Details, die Geste des Augenblicks und vor allem in die Inspiration Vivienne Westwoods: die 'Bad Girls' in gross-mustrigen Prachtroben mit opulenten Stofffalten und Schleifen, Knechtschafts-Stiefeln, kragenlosen Baumwollshirtdresses, voluminösen Shorts oder floppigem Strick – alles ganz im Stil des Hoch-Rokoko und den so eigenen Westwood-Kronthaler-Interpretationen.

Schalls Zeichnungen sind niedergeschriebene Impulse aus dem Carrousel du Louvre Paris, dem Showroom in der Rue du Mail No.13 in Paris, dem legendären Night-Club Annabel's London sowie den Castings in den Vivienne Westwood Showrooms in London. Lange und kurze Wahrnehmungssequenzen graben sich in den Raum und stehen als unkonventionelles Zeichen des Aufbruchs zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Nuancierte Pigmentierung mit hochwertigen Shadows fordern die Vorstellungskraft zum Imaginieren.

Martina Schall, in Tübingen geboren, studierte Freie Kunst an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg beim renommierten Künstler Franz Erhard Walther (mit Jonathan Meese und John Bock). Serien wie die Werkreihe PLP, die mehrmals zusammen mit originalen Kunstwerken von Marcel Duchamp ausgestellt wurden, reflektieren die philosophische Raum-Zeit-Auffassung der 90er Jahre und stellen die Wahrnehmung und Bewegung ins Zentrum ihres künstlerischen Schaffens. Studien und Zeichnungen am Tanztheater Pina Bausch in Wuppertal (2003) und Aufführungen des Theater-Regisseurs Christoph Marthaler (u.a. Groundings, 2003) markieren ihr zeichnerisches Oeuvre der frühen 2000er. Ihre Videoarbeit 'From point to point' war 2001 an der 49. Biennale in Venedig zu sehen.

Wir danken Frau Helena Remmert, SISLEY Paris, für ihre freundliche Unterstützung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen regen Austausch!

Für Reservationen der Kunstwerke stehen wir gerne zur Verfügung:
mail@gabrielaw.ch oder +41 79 763 93 96

Gabriela W.

Alpenstrasse 1/Seite Töpferstrasse
CH-6004 Luzern
www.gabrielaw.ch

Text: Martina Schall © Zürich 2017, www.martina-schall.ch